

Rechenschaftsbericht 2025

zuhanden der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2026

Gemeinderat

Der Gemeinderat Kallern hat sich im Berichtsjahr an 19 Gemeinderatssitzungen sowie zahlreichen weiteren Sitzungen und Veranstaltungen für die Gemeinde engagiert.

An der eintägigen Klausur im März wurden anstehende Projekte, darunter die Schulraumplanung und das PWI, diskutiert, eine Informationsveranstaltung vorbereitet sowie die elektronische Datenablage und der Datenaustausch im Gemeinderat erarbeitet.

Zwei Informationsveranstaltungen ermöglichten der Bevölkerung einen detaillierten Einblick in die geplanten Projekte. Es fand ein reger Austausch statt.

Am 28. September fanden die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2026–2029 statt. Vier bisherige Gemeinderäte, darunter eine Gemeinderätin, stellten sich erneut zur Wahl und wurden erfolgreich wiedergewählt. Neu in das Gemeinderatsgremium gewählt wurde Andreas Ender. Wir danken Andreas Ender für seine Bereitschaft, dieses Amt auszuüben, und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Daniel Schwegler stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Er amtierte seit dem 1. Januar 2018 als Gemeinderat. Während seiner achtjährigen Tätigkeit hat er zahlreiche Ideen eingebracht, Projekte vorangetrieben und eine offene Gesprächskultur gepflegt. Der Gemeinderat dankt Daniel Schwegler herzlich für sein grosses und langjähriges Engagement für die Gemeinde.

Finanzverwaltung

Per Ende Juni hat die Finanzverwalterin Tanja Müller ihre Kündigung eingereicht. Nach sieben Jahren Tätigkeit in Kallern nahm sie eine neue Herausforderung in einer grösseren Gemeinde in ihrem Wohnkanton Luzern an. Der Gemeinderat und die Gemeindeschreiberin danken Tanja Müller herzlich für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement für die Kallerinnen und Kallerner und wünschen ihr alles Gute für die berufliche und private Zukunft.

Dank der neuen Zusammenarbeit mit der Regionalen Finanzverwaltung Sarmenstorf-Uezwil konnte eine passende Nachfolgelösung ohne Unterbruch umgesetzt werden. Janine Zehren, Stellvertreterin Leiter Finanzen Sarmenstorf, betreut die Finanzgeschäfte der Gemeinde Kallern und ist jeweils am Donnerstag vor Ort. Die Zusammenarbeit ist erfolgreich gestartet und bringt frischen Wind sowie neue Impulse in die Finanzverwaltung Kallern.

Gemeindeversammlungen

Dank der guten finanziellen Situation der Einwohnergemeinde und gestützt auf einen Antrag an der Gemeindeversammlung wurde der Steuerfuss spontan von bisher 102 Prozent auf neu 97 Prozent gesenkt.

In Kallern wird die Demokratie aktiv gelebt. Dies zeigt sich unter anderem an der regelmässig hohen Beteiligung an den Gemeindeversammlungen. An der Wintergemeindeversammlung nahmen 23.5 Prozent aller Stimmberechtigten teil. Das grosse Interesse sowie die engagierten Diskussionen tragen zu einer lebendigen und verantwortungsvollen Gemeindepolitik bei.

Verpflichtungskredite

An den zwei Gemeindeversammlungen wurden folgende Verpflichtungskredite genehmigt oder abgerechnet:

- Verpflichtungskredit «Projekt Werkleitungersatz Hofmatt» über CHF 514'000.-
- Verpflichtungskredit «Schulraumerweiterung» über CHF 90'000.-
- Verpflichtungskredit «Spielplatzerneuerung» über CHF 67'400.-
- Kreditabrechnung «Projektierung Ersatz Wasserleitung Reservoir Lätten-Schulstrasse»
- Kreditabrechnung «Ersatz Wasserleitung Reservoir Lätten-Schulstrasse»

Projekt Teilrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland

Die Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2020 genehmigte den Auftrag zur Teilrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland.

Im Planungsprozess dieser Teilrevision wurden die kommunalen Planungsinstrumente an das übergeordnete Recht angepasst. Das Ergebnis der Revision wurde an der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2025 genehmigt und liegt nun dem Regierungsrat zur definitiven Beschlussfassung vor.

Jungbürgerfeier

Der Gemeinderat lädt alle zwei Jahre zur Jungbürgerfeier ein. Jeweils zwei Kallerer Jahrgänge werden zu einer Begrüssung durch den Gemeinderat und zu einem gemeinsamen Essen im Rahmen des Raclette-Obigs eingeladen.

Von insgesamt zwölf eingeladenen Jungbürgerinnen und Jungbürgern der Jahrgänge 2006 und 2007 nahmen vier Personen an diesem Anlass teil.

Spielplatzkommission

Die Spielplatzkommission unter der Leitung von Luigia Giroud hat ihre Arbeit erfolgreich abgeschlossen. Unter Einbezug verschiedener Nutzergruppen wurde ein Erneuerungskonzept zum Thema «Weltraum» erarbeitet. Auf begrenztem Raum kann damit ein attraktives und vielseitiges Angebot für kleinere und grössere Kinder entstehen.

Dieses Ergebnis ist der engagierten Arbeit der Spielplatzkommission zu verdanken sowie den zahlreichen Spenderinnen und Spendern, die das Projekt grosszügig unterstützt haben.

Wertstoffsammelstelle

Mit einer Kurzumfrage erhob der Gemeinderat bei allen Kallerer Haushaltungen die Gewohnheiten beim Entsorgen von Wertstoffen. Auslöser dafür war, dass die grosse Wertstoffsammelstelle in Muri gebührenpflichtig wurde.

Nach der Auswertung der Umfrage sowie nach Abwägung von Nutzen und Kosten und der Vor- und Nachteile der bestehenden Angebote entschied sich der Gemeinderat für eine Zusammenarbeit mit Boswil. Mit einem Vertrag ist seit dem 1. April geregelt, dass alle Kallerer Einwohnerinnen und Einwohner - zusätzlich zum gemeindeeigenen Angebot - die Wertstoffsammelstelle in Boswil nutzen können.

Schule

Im letzten Quartal des Schuljahres 2024/25 durften die Primarklassen ein erlebnisreiches Lager in Aarburg erleben, dieses findet alle 3 Jahre statt. Zeitgleich durften die Kindergartenkinder im Rahmen der jährlich stattfindenden Projektwoche Theater erleben und ihren Eltern vorführen. Im Schuljahr 2025/26 wurde im Rahmen des Jahresmottos "Chnorri Morrli" verschiedene Anlässe und Ausflüge durchgeführt wie z.B. der Herbstanlass und der Besuch im Strohmuseum in Wohlen. Weitere Anlässe folgen im Verlauf des Schuljahres.

Personelle Veränderungen: Per 1. Mai 2025 gab es einen Wechsel in der Schulleitung, die Stellvertretungssituation ist immer noch unverändert. Auf den Schuljahreswechsel kündigte eine Fachlehrperson und 3 Fachlehrpersonen konnten angestellt werden.

Das Schulteam bereitete sich Anfang August mit einem Arbeitstag auf das neue Schuljahr vor und genoss am Nachmittag einen Teamausflug an den Hallwilersee.

Im Schuljahr 2024/25 besuchten im zweiten Semester 19 Kinder den Kindergarten und 35 Schülerinnen und Schüler die Primarschule. In das Schuljahr 2025/26 starteten wir mit 20 Kindergartenkinder und 38 Schülerinnen und Schüler der Primarschule.

Dorf-Anlässe

Das Jahr 2025 startete wieder mit fröhlichem Christbaum-Werfen der Kulturkommission. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nahmen am Challerer Dorfbögg des Skilagervereins teil und erlebten einen abwechslungsreichen Abend zum Thema „Spiel mit“. Die IG Landfrauen luden am 1. August zum traditionellen Brunch ein. Weitere Höhepunkte des Jahresprogramms waren ein Gesellschafts- und Kartenspieleabend, das Project-K, der Kulturanlass in der Kapelle, das Open Air Kino mit Feierabendbier, der Raclette-Obigg sowie die Challerer Adventsfenster. Die Gemeinde dankt allen Beteiligten für ihren Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltungen.

Bevölkerungsstatistik

Einwohner/-innen am 31.12.2024:

422 (wovon 377 Schweizer/-innen und 45 ausl. Staatsangehörige)

Einwohner/-innen am 31.12.2025:

420 (wovon 378 Schweizer/-innen und 42 ausl. Staatsangehörige)